

Treffpunkte in der Woche (Achtung Sommerpause!)

(in den Gemeinderäumen, An der Johanneskirche 1 und 2)

<i>Gemeindechor</i>	dienstags, 19.30-21 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal
<i>Flötengruppe (Erw.)</i>	dienstags, 8-9 Uhr im Justus-Jonas-Zimmer
<i>Flötengruppen (Kinder)</i>	nach individueller Absprache mit Frau Gürtler
<i>Singvögel</i>	donnerstags 14.45 - 15.15 Uhr (Vorschule +1. Klasse) 15.30-16.15 Uhr 2.-6. Klasse <i>Singen im Kindergarten</i> (3-5 Jahre) bitte bei Fr. Gürtler erfragen
<i>Posaunenchor</i>	montags, 18.30 Uhr im Justus-Jonas-Zimmer
<i>Christenlehre</i>	dienstags, 1.-3.Klasse 15 Uhr/4.-6. Klasse 16 Uhr (Justus-Jonas-Zimmer)
<i>Konfirmanden</i>	donnerstags, 17 Uhr im Francke-Zimmer
<i>Frauenhilfe</i>	donnerstags, 29.07., 12.08. und 26.08., 15 Uhr im Francke-Zimmer
<i>Jugendkreis</i>	dienstags, 18.30 Uhr in den Jugendräumen, An d. Johanneskirche 2
<i>Krabbelgruppe</i>	mittwochs, ab 9.30 Uhr im Haus 2, Jugendraum
<i>Hauskreis Bräuner</i>	mittwochs, 20 Uhr bei Familie Bräuner, Wittestraße 21 (Tel.: 2 90 47 31)
<i>Hauskreis Werner/Prinzler</i>	jeden 2. und 4. Freitag im Monat bei Familie Prinzler, Bertramstraße 17 (Tel. Fam. Werner 4 78 71 35)
<i>Bibelgesprächskreis</i>	mittwochs, 19.30 Uhr 28.07., 11.08. und 25.08. im Francke-Zimmer
<i>Gemeindekirchenrat</i>	04.08., 19.30 Uhr im Francke-Zimmer öffentliche Sitzung!!!

Bankverbindungen unserer Kirchengemeinde

für Gebühren, Gemeindebeitrag und Spenden:

Evangelische Johannesgemeinde Halle
Bank für Kirche und Diakonie e.G.
BLZ.: 350 601 90, Ktn: 155 972 2010

Spenden für die Kircheninstandsetzung:

Evangelische Johannesgemeinde Halle
Stadtparkasse Halle
BLZ: 800 537 62 Ktn: 381 040 016

Bitte immer **Verwendungszweck** angeben!

Spendenbescheinigungen sind donnerstags 16.30-18 Uhr im Gemeindebüro erhältlich.

Pfarrer – Sprechstunde (An der Johanneskirche 1, 2. Etage links)

Mittwochs von 17 - 18 Uhr ist Pfarrer Wöhlmann sicher anzutreffen. Natürlich sind auch andere Termine möglich, die telefonisch oder auch persönlich vereinbart werden können.

Unser Gemeindebüro, Tel.: (03 45) 1 21 33 22, An der Johanneskirche 2, ist geöffnet:

dienstags 9-11 Uhr und donnerstags 16.30-18 Uhr

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie telefonisch:

Vorsitzender des GKR	Ulrich Zeißler	(03 45) 2 90 41 26
Geschäftsführerin	Erna Lämmel	(03 45) 1 21 30 20
Kantorin	Katharina Gürtler	(03 45) 5 50 30 36
Gemeindepädagogin	Sabine Franz	(03 45) 6 14 17 53
Kindergartenleiterin	Franziska Brötz	(03 45) 1 21 33 88
Hausmeister	Hermann Schwarz	(03 45) 1 31 96 75
Pfarrer	Gerry Wöhlmann	(03 45) 1 20 02 07

IMPRESSUM: Herausgeber Ev. Johannesgemeinde Halle (Saale); Redaktionsschluss: vorletzter Sonntag im Monat;

Mitteilungen erscheinen monatlich; Abgabepreis pro Heft: 25 Cent;

Internet:

<http://www.johanneskirche-halle.de>

E-Mail: info@johanneskirche-halle.de



Mitteilungsblatt

für die Johannesgemeinde Halle (Saale)
im Juli und August 2010



Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen...

Das Schönste im ganzen Jahr, das sind die Ferien...

Liebe Gemeinde,

im Sommer 1973 war ich in den Ferien in Zesch am See (Mark Brandenburg)!

Mit einem kleinen Kofferradio aus der Sowjetunion empfangen wir den Rundfunksender RIAS („Rundfunk im amerikanischen Sektor“). Mehrmals am Tag spielten sie jenes Lied mit Roy Black und der kleinen Anita: „Schön ist es auf der Welt zu sein“!

Es war ein Sommerhit im Jahre 1973, und alle in Ost und West, willig oder unwillig, summten die Melodie dieses Liedes!

„Das Beste am ganzen Tag, das sind die Pausen...“

Das Schönste im ganzen Jahr, das sind die Ferien...“, so beginnt dieses Lied!

„Ferien“ stammt aus dem Lateinischen von *feriae* (= Festtage, Feste).

Das öffentliche Leben ruht, Einrichtungen werden für einen bestimmten Zeitraum geschlossen.

Ferien sind Festtage der Ruhe!

Hier kann Leben von der anderen Seite gespürt werden. Nicht Aktion, Tun und Machen sind gefragt, sondern empfangen und nehmen können dürfen sein. In unserer Gegenwart stehen selbst die Ferien unter einem gewissen „Aktionsdruck“! Animation, Eventwanderung, Beschäftigung und ja keine Langeweile aufkommen lassen, sind die Devisen. Kennen Sie noch Langeweile?

Einfach an der staubigen Straße sitzen und es passiert einfach gar nichts! Als Kind kamen mir die Sommer unendlich lang vor. Diese Ferien waren nicht nur Urlaub und Verreisen, sondern auch sich selbst aushalten und neu in den Blick bekommen. Das Besondere an meiner Langeweile war die nicht ausbleibende Kreativität! Irgendwann stellte sie sich ein und bewegte mich. Mit Freunden erfand ich Spiele, in einer alten Kiste entdeckte ich alte spannende Bücher zum Lesen und mein Mifa - Fahrrad bekam Mitte August einen schönen neuen blauen Anstrich!

Als dann am 1. September die Schule wieder begann war die beste Zeit im Jahr zu Ende.

Nun begann eine neue, beste Zeit im Jahr, mit der Schule, alten Freunden und neuen Aufgaben!

Eine besondere Zeit löst eine andere besondere Zeit ab! So darf die Erkenntnis entstehen, dass das Beste im Leben immer gerade vor uns liegt und dass das Gewesene nie umsonst war!!!

„Dieses Leben ist keine Frömmigkeit, sondern ein Fromm-Werden. Keine Gesundheit, sondern ein Gesund-Werden. Kein Wesen, sondern ein Werden. Keine Ruhe, sondern ein Üben. Wir sind es noch nicht; werden es aber.“ Martin Luther

So segne Gott Ihnen Ihren besonderen Sommer!

Pfarrer Gerry Wöhlmann

Monatsprüche im Juli und August

So bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott! Hosea 12,7

Jesus Christus spricht: Ihr urteilt, wie Menschen urteilen, ich urteile über keinen. Johannes 8,15

Gottesdienste (mit Baby,-Kleinkind- und Kindergottesdienst; und Teenykirche)

Unsere *Gottesdienste* finden sonntags 10 Uhr in der Johanneskirche statt. Anschließend sind Sie herzlich zum *Kirchenkaffee* eingeladen.



- 02. Juli, 18 Uhr Freitagsandacht** in der Johanneskirche
- 04. Juli, 5. So. n. Trinitatis mit Abendmahl** - Predigt Pfr. i.R. Breitkopf
(Kollekte: Diakonie - Aussiedlerarbeit)
- 11. Juli, 6. So. n. Trinitatis** - Predigt Pfr. i.R. Breitkopf
(Kollekte: EKD – Evangelium und Kirche in den Medien)
- 16. Juli, 18 Uhr Freitagsandacht** in der Johanneskirche
- 18. Juli, 7. So. n. Trinitatis mit Abendmahl** - Predigt Pfr. Börner
(Kollekte: Johannesgemeinde)
- 25. Juli, 8. So. n. Trinitatis mit Taufe** - Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Freiwilliges Diakonisches Jahr)
- 30. Juli, 18 Uhr Freitagsandacht mit Abendmahl** in der Johanneskirche
- 01. August, 9. So. n. Trinitatis mit Abendmahl** - Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Energie- und Umweltfonds)
- 06. August, 18 Uhr Freitagsandacht** in der Johanneskirche
- 08. August, 10. So. n. Trinitatis Familiengottesdienst zum Schulanfang** –
Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Aktion Sühnezeichen)
- 09. August, 10 Uhr – Kindergartengottesdienst** in der Johanneskirche
- 13. August, 10 Uhr Andacht** im Cura-Seniorenzentrum Turmstraße 32 –
Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Johanneskirche)
- 13. August, 11 Uhr Andacht** im Begegnungszentrum Sonnenhof, Thomasiusstr. 33A –
Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Johanneskirche)
- 14. August, 16 Uhr Gottesdienst** im Altenpflegeheim und Förderstätte „Akazienhof“
Beesenerstraße 15, im großen Saal - Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Johanneskirche)
- 15. August, 11. So. n. Trinitatis** - Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft) im Anschluss **Ausstellungseröffnung**
- 20. August, 18 Uhr Freitagsandacht mit Abendmahl** in der Johanneskirche
- 22. August, 12. So. n. Trinitatis mit Abendmahl** - Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Johannesgemeinde)
- 29. August, 13. So. n. Trinitatis** - Predigt Pfr. Wöhlmann (Kollekte: Klinikseelsorge)

Nutzen Sie unser kostenloses KIRCHENTAXI: Michael Nowak Tel. 0176 22249516

Informationen aus dem Gemeindegemeinderat im Juni

- o Vorbereitung der Fête de la Musique / Straßenmusikfest im Glauchviertel und in der Johannesgemeinde
- o Vorbereitung Gemeindefest 2010
- o Vorbereitungsgespräch, musikalischer Workshop in der Johannesgemeinde
- o Aufnahmen in die evangelische Kirche
- o Der Gemeindegemeinderat lädt zu einer **öffentlichen Sitzung** ein:
Mittwoch, 4. August 2010, 19.30 Uhr im Francke-Zimmer



Besondere Hinweise und Einladungen

MORGENGEBETE für unsere Johannesgemeinde (**PAUSE IM JULI!!!**)

Jeden Dienstag 8.30 Uhr in der Johanneskirche besteht die Möglichkeit für persönliche Gebete. Hierfür können Anliegen und Bitten abgegeben werden. Ein kleiner Kasten steht in der Johanneskirche bereit. In diesen können die Gebetsanliegen gelegt werden. Wer Zeit hat ist herzlich eingeladen mitzubeten. Ca. 15 Minuten nehmen wir uns für diese besondere Zeit!



GEBETSABENDE in der Johanneskirche Der nächsten Gebetsabende finden mittwochs 20 Uhr, am 18. August, 29. September, 27. Oktober, 24. November statt.

AUSSTELLUNG IN DER JOHANNESKIRCHE: Kirchen - Burgen – Natur

von der Künstlerin Bärbel Schirm aus Berlin.

Die 1941 geborene Künstlerin hat von 1945 bis 1961 in Halle (Saale) gewohnt.
Eröffnung der Ausstellung: am **15. August 2010** nach dem Gottesdienst der Johannesgemeinde.

NACHT DER KIRCHEN Zum zehnten Mal läuten Glocken die hallesche Nacht der Kirchen ein. Am **Sonnabend, 21. August 2010, 20 – 24 Uhr** öffnen sich die Türen zu rund 50 Kirchen, Gemeindehäusern und Synagogen in Halle und einigen Saalkreisgemeinden. Unter dem Motto „Halleluja verändert“ können nächtliche Pilger erleben, wie das HALLELUJA (hebräisch: „Lob/lobpreiset Gott“) auch die Stadt Halle veränderte. Kirchen, Kunstwerke und die Kirchenmusik spiegeln den Glauben ihrer Zeit wider, sind sicht- und hörbare Zeugen des Gotteslobes vergangener Jahrhunderte. Vor genau 269 Jahren begann Georg Friedrich Händel am 21. August 1741 den „Messias“ zu komponieren – und das „Halleluja“ veränderte sein Leben. Sein „Halleluja“ ist ein einziges strahlendes Gotteslob, erfasst Körper und Seele mit überschäumender Lebensfreude. Lassen Sie sich einladen zu einer berührenden und erlebnisreichen Sommernacht. Auch in der **Johanneskirche** erwartet unsere Gäste wieder ein abwechslungsreiches Programm! Veranstaltet wird die Nacht der Kirchen von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Halle (ACK Halle).

Ein Gebet für diesen Sommer: *Lass mich langsamer gehen, Herr! Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele. Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit. Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge. Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln durch die sanfte Musik des singenden Wassers, das in meiner Erinnerung lebendig ist. Lass mich die Kraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert. Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks. Lass mich langsamer gehen, um eine Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen. Lass mich langsamer gehen, Herr Und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich emporwache zu meiner wahren Bestimmung.*

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Den Segen zur Goldenen Hochzeit empfangen:

Vera und Jürgen Zettel

Margit und Helmut Zabler

Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig. Apostelgeschichte 16,31

Mit dem Segen Gottes wurde kirchlich bestätigt:

Margarete Mischereit geb. Neuthe, Beesener Str. 15, im Alter von 88 Jahren

Wenn der Geist der Wahrheit kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Johannes 16,13

In die evangelische Kirche wurden aufgenommen:

Stephan Koch, Thomasiusstraße 14

Dr. Bärbel Salat, An der Johanneskirche 5

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. Psalm 118,29

Die Evangelische Kirchliche Gemeinschaft lädt ein

- Beesener Straße 240 Bibelgesprächskreis – mittwochs 16.30 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle im Riebeck-Stift – sonntags 17 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle im Riebeck-Stift – Jeden 1. Sonntag im Monat 10 Uhr



jeden Sonntag
10.00 Uhr



Kinderkirche

Hallo Kinder,

nun steckt ihr mitten in den Sommerferien und der ein oder andere fährt vielleicht sogar in den Urlaub.

Für alle, die aber hier geblieben sind, findet trotzdem jeden Sonntag Kindergottesdienst statt. Und in diesem Monat geht es um eine ganz besondere Frau aus der Bibel. Diese Frau heißt Rut.

In Ruts Leben gab es Höhen und Tiefen, helle und dunkle Tage, süße und salzige Zeiten. Kurz: Schönes und Trauriges.

Deshalb haben wir euch ein Rezept für

"Rut-Brötchen" auf die Rückseite dieser Kinderseite gestellt.

Man nennt die Brötchen deshalb so, weil man sie sowohl süß als auch salzig backen kann und uns dies an das Auf und Ab in Ruts Leben erinnert.

Jetzt haben wir aber genug verraten, mehr darüber erfahrt ihr in den nächsten Kindergottesdiensten. Wir freuen uns schon auf Euch.

Übrigens herzliche Einladung zu unseren diesjährigen Bibeltagen, die vom 17.9.-18.9 und am 19.9. mit einem Familiengottesdienst statt finden.

Mehr Infos hierüber gibt's nach den Sommerferien.

Euer Kiki-Team

Back-Rezept

Rut-Brötchen

Du brauchst:

- 150 Gramm Magerquark
- 6 Esslöffel Milch
- 6 Esslöffel Öl
- 1 Prise Salz
- 300 Gramm feines Mehl
- 1/2 Päckchen Backpulver
- 1-2 Esslöffel Zucker
- 2-3 Esslöffel Rosinen
- Etwas geriebenen Käse

Und so geht's:

1. Mache aus Quark, Milch, Öl und der Prise Salz eine Quarkmasse.
2. Vermische das Backpulver mit dem Mehl.
3. Hebe das Mehl-Backpulver-Gemisch unter die Quarkmasse.
4. Teile den Teig in zwei Hälften.
5. Mische unter eine Hälfte den Zucker und die Rosinen und forme daraus kleine Brötchen.
6. Forme auch die andere Hälfte zu kleinen Brötchen, bestreiche sie mit Milch und streue darüber den Käse.

Alle Brötchen kommen dann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech und werden bei 180 Grad Umluft etwa 10 bis 15 Minuten goldgelb gebacken.

